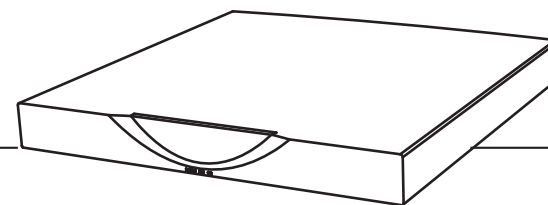




LINN

DS-PLAYER

DIGITAL STREAM-PLAYER



HANDBUCH ZUR SYSTEMINSTALLATION UND -KONFIGURATION

DS-PLAYER

SYSTEMINSTALLATION UND -KONFIGURATION

COPYRIGHT UND MARKENHINWEISE

Copyright © Linn Products Ltd., 2008. Erstausgabe Juli 2008.

Linn Products Limited, Glasgow Road, Waterfoot, Eaglesham, Glasgow,
G76 0EQ, Schottland, Großbritannien

Alle Rechte vorbehalten. Diese Bedienungsanleitung darf weder in Auszügen noch vollständig vervielfältigt, in einem Datenbanksystem gespeichert, in elektronischer oder mechanischer Form, als Fotokopie, Aufzeichnung oder mittels sonstiger Verfahren ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers übertragen werden.

Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung hat lediglich Informationscharakter, kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden und darf nicht als Verpflichtung seitens Linn Products Limited ausgelegt werden. Linn Products Limited übernimmt keinerlei Verantwortung oder Haftung für Fehler oder Ungenauigkeiten, die möglicherweise in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind.

In dieser Bedienungsanleitung werden die folgenden Marken verwendet: **Linn**, das **Linn Logo**, **Klimax**, **Akurate** und **Majik** sind eingetragene Marken von Linn Products Limited.

UPnP™ ist ein Zertifizierungszeichen der UPnP Implementers Corporation.

Linn Products Limited erhebt nur auf eigene Marken und Markennamen einen Eigentumsanspruch.

Pack 1446/G

DS-PLAYER

SYSTEMINSTALLATION UND -KONFIGURATION

INHALT

1	ÜBERSICHT	1
2	KONFIGURATION DES NAS	3
3	TWONKY MEDIA	7
4	INSTALLATION VON RIPSTATION MICRO DS	11
5	RIPPEN VON CDs	11
6	WIRELESS CONTROL POINT UND INSTALLATION DER ANWENDUNGEN LinnGUI UND LinnConfig	12
7	INSTALLATION DES DS PLAYERS	13
8	ANWENDUNG LinnConfig	18
9	SYSTEMSTART	18
10	TECHNISCHE DATEN	19

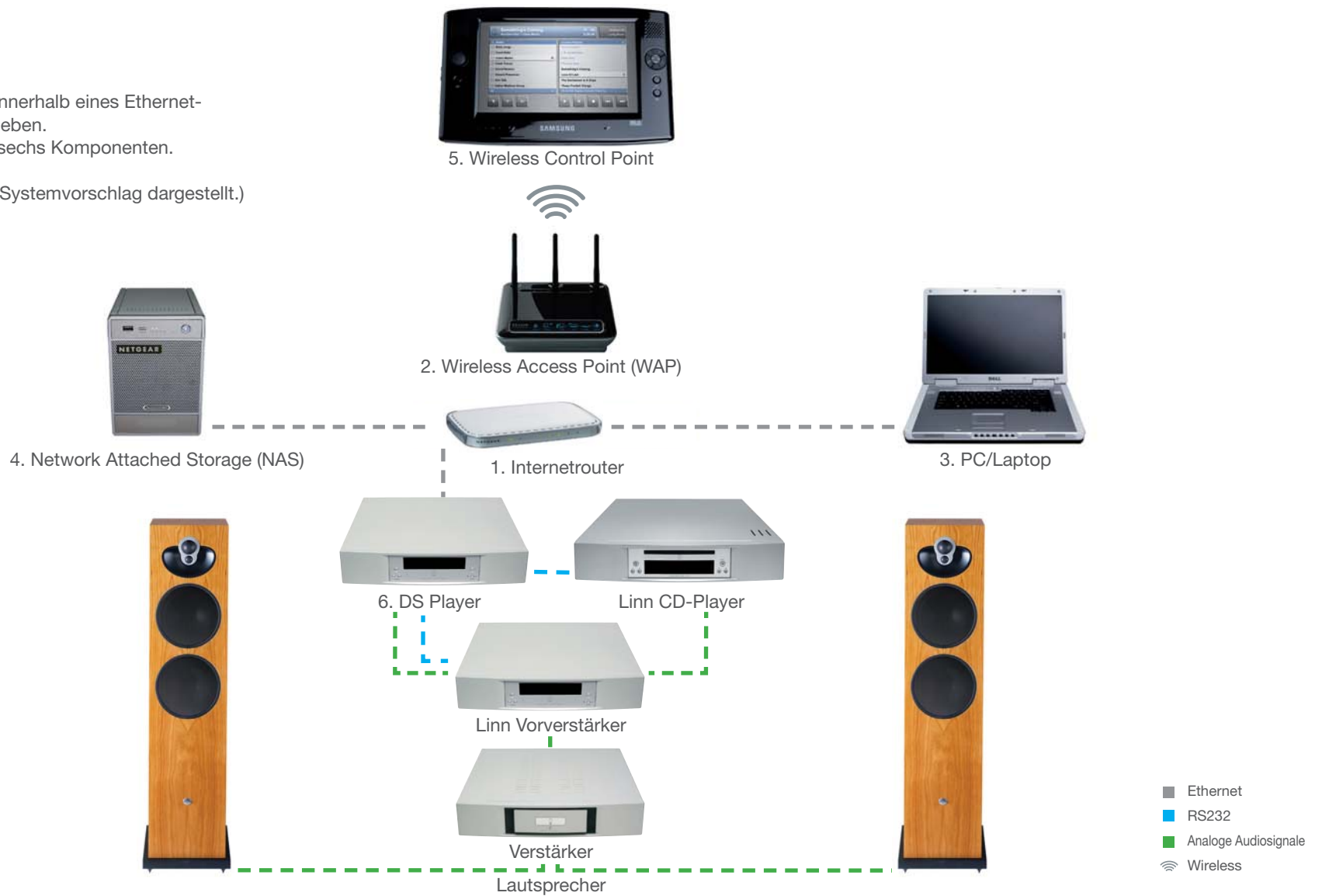
DS-PLAYER

SYSTEMINSTALLATION UND -KONFIGURATION

1 ÜBERSICHT

Linn DS-Player werden innerhalb eines Ethernet-Standardnetzwerks betrieben.
Zum Netzwerk gehören sechs Komponenten.

(In der Abbildung ist ein Systemvorschlag dargestellt.)



DS-PLAYER

SYSTEMINSTALLATION UND -KONFIGURATION

1 ÜBERSICHT (Fortsetzung...)

Die ersten beiden Komponenten stellen die Netzwerkinfrastruktur bereit.

1. **Internetrouter**
Dieses Gerät stellt den Verbindungspunkt für alle anderen Komponenten im Netzwerk dar, so dass sie miteinander kommunizieren können. Der Router ist auch erforderlich, um auf das SHOUTcast-Internetradio zuzugreifen und Albuminformationen abzurufen.
2. **WAP**
Wird an den Router angeschlossen, so dass drahtlose Komponenten mit verkabelten Komponenten kommunizieren können.

Ein PC/Laptop ist für die Systeminstallation erforderlich.

3. **PC/Laptop**
Bei PC oder Laptop handelt es sich um einen Standardcomputer, der während der Konfiguration des DS-Systems verwendet wird. Derselbe oder ein anderer Computer kann nach der Konfiguration verwendet werden, um dem NAS neue Musiktitel hinzuzufügen. Damit der Computer mit dem DS-System kommunizieren kann, muss er an den Router angeschlossen werden.

Die letzten drei Geräte arbeiten zusammen, um die Musikalität des DS-Players zu vermitteln. Im Einzelnen handelt es sich um:

4. **NAS**
Speichert Musiktitel sicher auf einer Gruppe von Festplatten. Zusätzlich werden im NAS zwei wichtige Programme ausgeführt:
 - a. **Media Server**
Indiziert Musiktitel und ermöglicht deren Abruf vom NAS.
 - b. **Network Sharing Protocols**
Ermöglicht es Computern, neue Musiktitel auf dem NAS zu speichern.

5. **Wireless Control Point**
Ermöglicht es dem Benutzer, Musiktitel zu suchen, auszuwählen und deren Wiedergabe zu steuern. Er fragt Informationen zum Speicherort der Musiktitel bei Media Server ab und leitet diese Informationen an den DS-Player weiter.
6. **DS-Player**
Befolgt Anweisungen des Wireless Control Points, um Musiktitel vom NAS (und SHOUTcast-Internetradio über den Router) abzurufen, und wandelt anschließend die digital gespeicherten Musiktitel in hochwertige analoge (oder digitale) Audiosignale um. DS-Player sind mit WAV-, FLAC-, MP3- und AIFF-Dateien kompatibel.

Dies ist die Netzwerkstandardarchitektur für ein DS-System. Abhängig von speziellen Anforderungen sind viele andere Netzwerkkonfigurationen möglich.

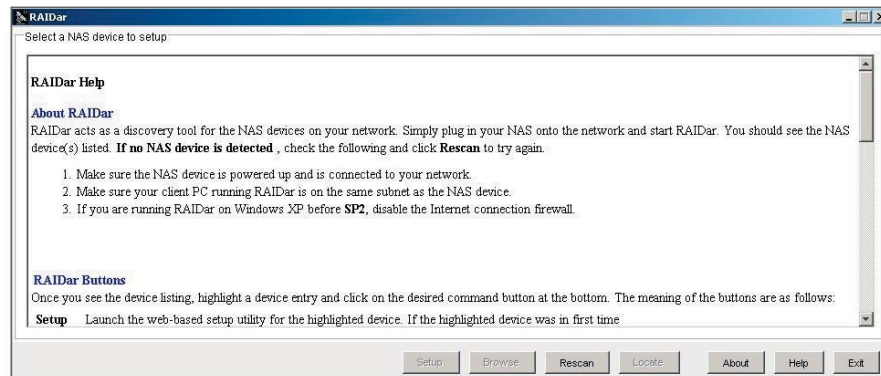
DS-PLAYER

SYSTEMINSTALLATION UND -KONFIGURATION

2 KONFIGURATION DES NAS

Um die Installation zu vereinfachen, werden an dieser Stelle ausführlich die Schritte beschrieben, die zum Konfigurieren des Infrant ReadyNAS NV+ erforderlich sind. Wenn Sie einen anderen NAS verwenden, lesen Sie in der Dokumentation des NAS-Herstellers nach. In der folgenden Anleitung wird davon ausgegangen, dass der NAS mit vorinstallierten Festplatten ausgeliefert wurde. Wählen Sie als RAID-Konfiguration für den Infrant ReadyNAS NV+ am besten "X-RAID". Bei Geräten anderer Hersteller sollte "RAID 5" gewählt werden, damit der Speicher in der Zukunft bequem erweitert werden kann.

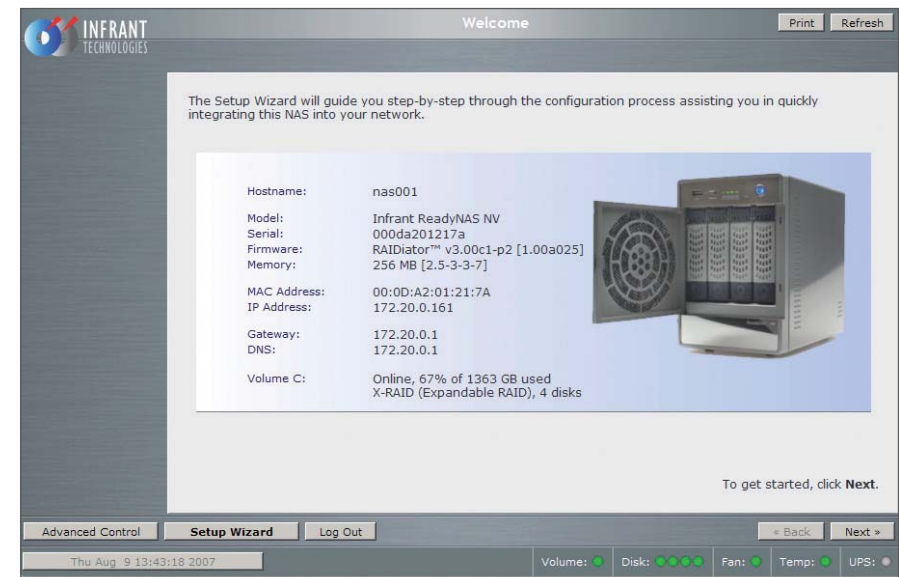
1. Deaktivieren Sie auf dem PC/Laptop sämtliche Firewalls und Proxyserver.
2. Führen Sie die Anweisungen der Anleitung (Getting Started Guide), die zum Lieferumfang des ReadyNAS gehört, einschließlich des Punkts aus, unter dem die Installation der Anwendung RAIDar beschrieben wird. Sobald Sie RAIDar installiert haben und es ausführen, durchsucht es das Netzwerk nach dem ReadyNAS. Wenn die folgende Seite angezeigt wird, überprüfen Sie alle Anschlüsse, deaktivieren Sie alle Firewalls und Proxyserver, und klicken Sie anschließend auf "Rescan".



Falls die folgende Seite angezeigt wird, wählen Sie den gewünschten NAS aus (sofern mehrere verfügbar sind), und klicken Sie anschließend auf "Setup".



Sie werden aufgefordert, einen Benutzernamen und ein Passwort einzugeben. Geben Sie den Standardbenutzernamen und das Standardpasswort ein, die im ReadyNAS-Installationshandbuch angegeben sind. Nachdem Sie sich angemeldet haben, klicken Sie in der rechten unteren Ecke auf "Next".



DS-PLAYER

SYSTEMINSTALLATION UND -KONFIGURATION

2 KONFIGURATION DES NAS (Fortsetzung...)

3. Seite "Clock"

Wählen Sie die entsprechende Zeitzone und die Uhrzeit Ihres Standorts aus. Falls das Kontrollkästchen "Synchronize clock..." aktiviert ist, deaktivieren Sie es. Klicken Sie auf "Apply" und anschließend auf "Next".

4. Seite "Alerts"

Geben Sie die E-Mail-Adresse eines oder mehrerer Servicekontakte ein. Falls beim NAS Probleme auftreten, wird automatisch eine E-Mail-Benachrichtigung gesendet. Hierdurch können das Problem diagnostiziert und Abhilfemaßnahmen durchgeführt werden, bevor der Benutzer überhaupt merkt, dass ein Problem vorliegt. Klicken Sie auf "Apply" und anschließend auf "Next".

5. Seite "Ethernet"

Wählen Sie die Zuweisung der IP-Adresse aus, die dem Netzwerk entspricht, in dem das DS-System installiert wird. Klicken Sie auf "Apply" und anschließend auf "Next".

6. Seite "Global Network Settings"

Wählen Sie einen Hostnamen für den NAS aus, z. B. "nas001". Dieser Name muss im Netzwerk eindeutig sein. Er wird verwendet, um von anderen Geräten im Netzwerk, beispielsweise von der Rip-Software, auf den NAS zuzugreifen (weitere Einzelheiten finden Sie im Kapitel über *Ripstation Micro DS*). Lassen Sie alle anderen Einstellungen unverändert. Klicken Sie auf "Apply" und anschließend auf "Next".

7. Seite "Admin Password"

Geben Sie die erforderlichen Informationen ein. Klicken Sie auf "Apply" und anschließend auf "Next".

8. Seite "Security Mode"

Auf dieser Seite sind keine Einstellungen erforderlich. Klicken Sie auf "Next".

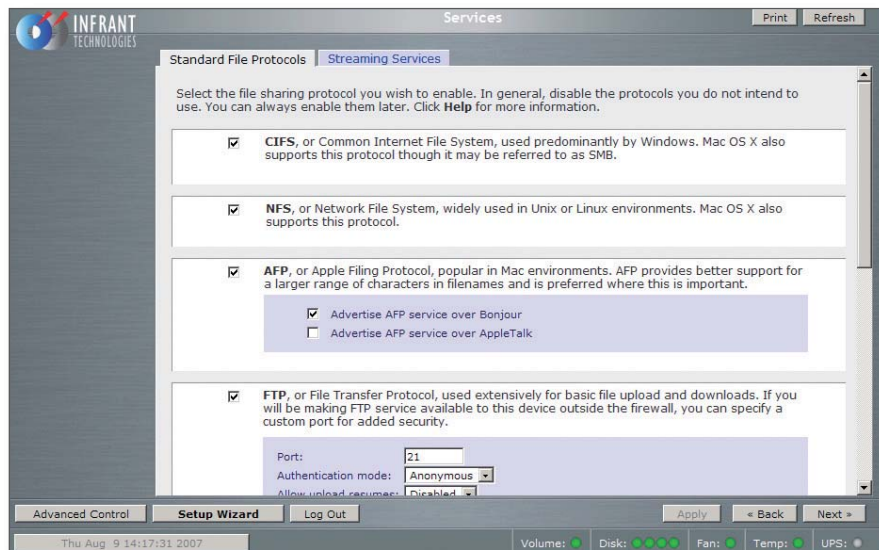
DS-PLAYER

SYSTEMINSTALLATION UND -KONFIGURATION

2 KONFIGURATION DES NAS (Fortsetzung...)

9. Seite "Standard File Protocols"

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "NFS". Lassen Sie alle anderen Einstellungen unverändert. Klicken Sie auf "Apply" und anschließend auf "Next".

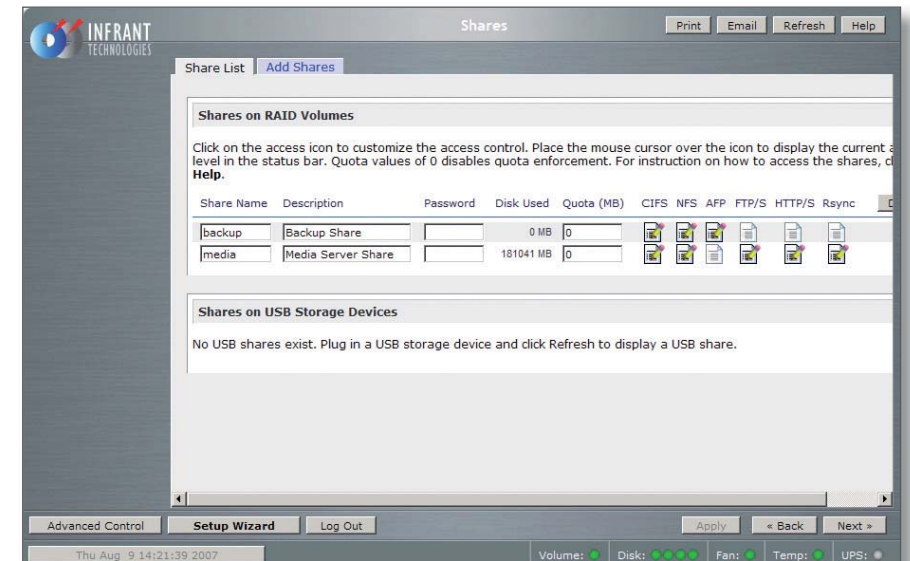


10. Seite "Streaming Services"

Auf dieser Seite sind keine Einstellungen erforderlich. Klicken Sie auf "Next".

11. Seite "Share List"

Klicken Sie in der Zeile, die mit "media" beginnt, auf das Symbol "CIFS". Hierdurch gelangen Sie zur Seite "Share Options".



DS-PLAYER

SYSTEMINSTALLATION UND -KONFIGURATION

2 KONFIGURATION DES NAS (Fortsetzung...)

12. Seite “Share Options”

Stellen Sie den Standardzugriff auf “Read/Write” ein. Wiederholen Sie diesen Vorgang auf den Registerkarten “NFS”, “HTTP/S” und “Rsync”. Behalten Sie auf den Registerkarten “AFP” und “FTP/S” die Einstellung “Disabled” bei.

Klicken Sie auf die Registerkarte “Advanced Options”.

Nehmen Sie folgende Einstellungen vor:

Share folder owner: media

Share folder group: nogroup

Share folder rights: Read/write

Share group rights: Read/write

Share folder everyone rights: Read/write

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen “Set ownership and permission for existing files...”.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen “Grant rename and delete privileges to non-owner of files”.

Hiermit ist die Erstkonfiguration des NAS abgeschlossen.

DS-PLAYER

SYSTEMINSTALLATION UND -KONFIGURATION

3 TWONKY MEDIA

Installation von TwonkyMedia Server

Um die Installation des Infrant ReadyNAS abzuschließen, muss die Software TwonkyMedia Server auf dem ReadyNAS installiert werden. Hierbei handelt es sich um einen UPnP-Medienserver, der den Zugriff auf alle auf dem NAS gespeicherten Materialien ermöglicht.

TwonkyMedia zeigt dem Benutzer Musikdateien sortiert nach Künstler, Album, Künstler/Album, Genre usw. an. Es bietet verschiedene Optionen zum Suchen von Musiktiteln. Diese werden weiter unten erläutert.



Herunterladen von TwonkyMedia

TwonkyMedia kann für einen PC oder andere NAS als den Infrant ReadyNAS von der TwonkyMedia-Website heruntergeladen werden: <http://www.twonkymedia.com>.

Wenn Sie einen Infrant ReadyNAS verwenden, laden Sie die Software und das Installationshandbuch von der Linn Website herunter: http://www.linn.co.uk/ds_software, und führen Sie anschließend folgende Schritte durch.

Konfigurationsvorschlag für TwonkyMedia

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, TwonkyMedia zu konfigurieren, die sich jeweils darauf auswirken, wie dem Benutzer Informationen angezeigt werden. Dies kann für jeden Kunden nach Bedarf individuell angepasst werden.

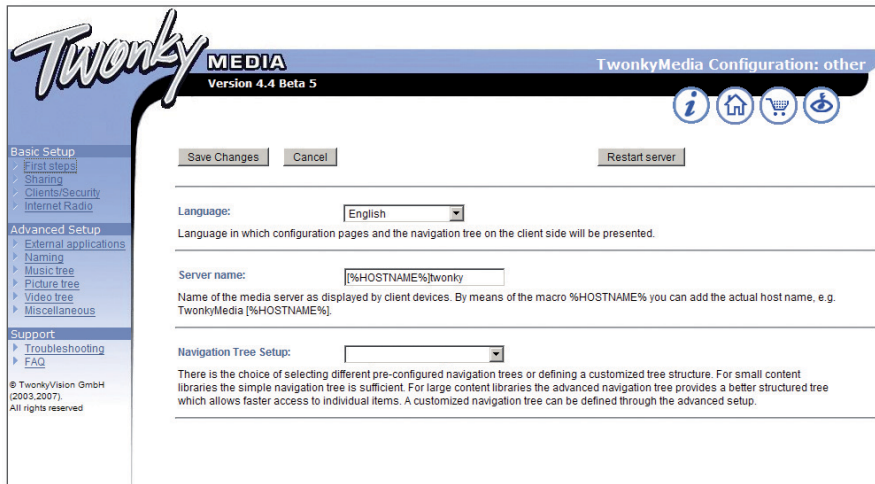
1. Melden Sie sich beim NAS an. Klicken Sie auf "Advanced Control". Wählen Sie im Menü auf der linken Seite den Eintrag "Services" und dann "Streaming Services".
2. Vergewissern Sie sich, dass das Servicekontrollkästchen "TwonkyMedia" aktiviert ist.
3. Klicken Sie auf den entsprechenden Link, um eine Verbindung zum Server von TwonkyMedia herzustellen, und erwerben Sie im Internetshop eine Lizenz.

DS-PLAYER

SYSTEMINSTALLATION UND -KONFIGURATION

3 TWONKY MEDIA (Fortsetzung...)

4. Klicken Sie im Menü auf der linken Seite auf “First Steps”.

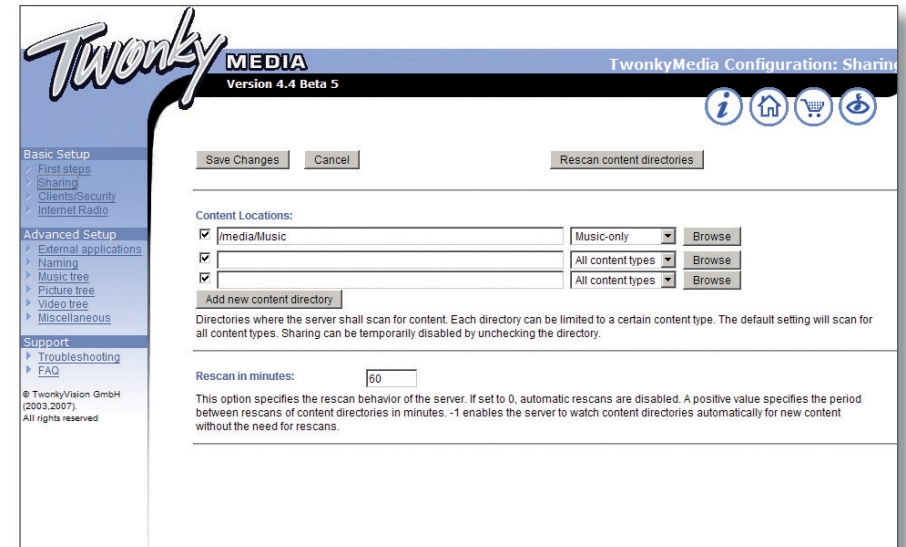


Hier kann der Name des Servers eingestellt werden. Dies ist für Installationen erforderlich, bei denen mehrere NAS verfügbar sind. “Navigation Tree Setup” muss auf “Custom” eingestellt werden.

Klicken Sie auf “Save Changes”.

Klicken Sie auf die Schaltfläche “Restart server”, bevor Sie fortfahren.

5. Klicken Sie im linken Bereich der Seite auf “Sharing”.



Die Einstellungen für “Content Locations” sind wichtig, da sie verwendet werden, wenn Sie Ripstation Micro DS konfigurieren (empfohlene Software zum Rippen von CDs). Klicken Sie auf die Schaltfläche “Browse”, um den Pfad zu dem Verzeichnis einzustellen, in dem Ripstation die gerippten CDs speichert – typischerweise heißt dieses Verzeichnis “/Media/Music”. Wählen Sie im Dropdown-Menü die Einstellung “Music-only” aus.

Geben Sie in das Feld “Rescan in minutes” den Wert 60 ein.

Klicken Sie auf “Save Changes”.

DS-PLAYER

SYSTEMINSTALLATION UND -KONFIGURATION

3 TWONKY MEDIA (Fortsetzung...)

6. Klicken Sie im linken Bereich der Seite auf "Naming".

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Standardize titles" oben auf der Seite.

Twonky MEDIA TwonkyMedia Configuration: Naming
Version 4.4 Beta 5

Basic Setup
First steps
Sharing
Clients/Security
Internet Radio

Advanced Setup
External applications
Naming
Music tree
Picture tree
Video tree
Miscellaneous

Support
Troubleshooting
FAQ

© TwonkyVision GmbH (2003,2007). All rights reserved.

Save Changes Cancel Restart server

Standardize titles: ☒
Enable/disable standardization of titles and artists, e.g. changing "The Beatles" to "Beatles, The"

Folder prefix string:
Folder prefix string to be prefixed to all folder names in folder navigation to help you differentiate folders from content items at the client device.

All Tracks:
Name for 'All Tracks' folder (server default used if left empty).

Playlists:
Name of the playlists node in the navigation tree, leave empty if this node shall not be included in the navigation tree.

Last played:
Name of the auto generated playlist 'last played', leave empty if this playlist should not be added to the navigation tree.

Twonky MEDIA TwonkyMedia Configuration: Naming
Version 4.4 Beta 5

Basic Setup
First steps
Sharing
Clients/Security
Internet Radio

Advanced Setup
External applications
Naming
Music tree
Picture tree
Video tree
Miscellaneous

Support
Troubleshooting
FAQ

© TwonkyVision GmbH (2003,2007). All rights reserved.

All Pictures:
Name for 'All Pictures' folder (server default used if left empty).

All Videos:
Name for 'All Videos' folder [server default used if left empty].

Music:
Name for Music root folder, leave empty to suppress this folder.

Pictures:
Name for Pictures root folder, leave empty to suppress this folder.

Videos:
Name for Video root folder, leave empty to suppress this folder.

- ALL -:
Title of the - ALL - entry in the nodes of the navigation tree.

Entfernen Sie die Verzeichnisse "Videos", "Pictures" und "-ALL-"..

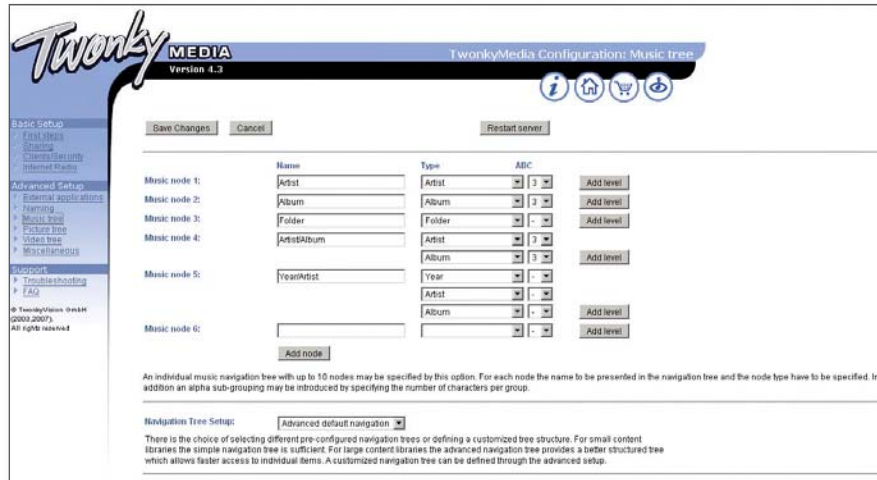
Klicken Sie auf "Save Changes".

DS-PLAYER

SYSTEMINSTALLATION UND -KONFIGURATION

3 TWONKY MEDIA (Fortsetzung...)

7. Klicken Sie im linken Bereich der Seite auf “Music Tree”.



Geben Sie die Einstellungen ein, die im obigem Screenshot angezeigt werden. Klicken Sie auf “Save Changes” und anschließend auf “Restart server”.

8. Internetradio
Wenn Sie das SHOUTcast-Internetradio als Quelle hinzufügen möchten, wählen Sie im Menü “Basic Setup” den Eintrag “Internet Radio” aus, aktivieren Sie das Kontrollkästchen “SHOUTcast”, und wählen Sie die erforderlichen Genres aus.

DS-PLAYER

SYSTEMINSTALLATION UND -KONFIGURATION

4 INSTALLATION VON RIPSTATION MICRO DS

Linn empfiehlt, Ripstation Micro DS von Ripfactory zu verwenden, um CDs in das FLAC-Format zu konvertieren und auf den NAS zu übertragen. Diese Software können Sie kostenlos von der Ripfactory-Website herunterladen.

Ripstation Micro DS sollte auf dem PC/Laptop installiert werden, mit dem Sie CDs rippen.

Installation

Rufen Sie die Ripfactory-Website auf:
<http://www.ripfactory.com/rsmicrods.html>

Laden Sie die Software herunter, und installieren Sie sie.

Bedienung

Alle Einzelheiten zur Verwendung der Software finden Sie im Benutzerhandbuch für die Software Ripstation Micro DS. Sie finden den Menüeintrag zum Öffnen des Benutzerhandbuchs im Menü "Ripfactory", das während der Installation dem Menü "Programme" hinzugefügt wurde. Im Handbuch finden Sie zudem eine Kurzanleitung.

5 RIPPEN VON CDs

Ripstation Micro DS ist eine bedienungsfreundliche Software, die für eine kleine Anzahl von CDs geeignet ist. Wenn Sie jedoch über eine umfangreiche CD-Sammlung verfügen, die zum Speichern auf dem NAS gerippt werden soll, ist der Einsatz der Software möglicherweise zu zeitaufwändig. Eine Alternative wäre es, einen Ripping-Service einzuschalten. Solche Ripping-Services können Sie problemlos über eine Internetsuche ausfindig machen.

DS-PLAYER

SYSTEMINSTALLATION UND -KONFIGURATION

6 WIRELESS CONTROL POINT UND INSTALLATION DER ANWENDUNGEN LinnGUI UND LinnConfig

Möglicherweise müssen Sie die Batterie im Control Point vollständig laden, bevor Sie dieses Verfahren fortsetzen können (lesen Sie die Informationen, die zum Lieferumfang des Control Points gehören). Dies kann eine Stunde oder länger in Anspruch nehmen.

1. Aktualisieren Sie den Control Point mit der Software .NET 2.0, die Sie von der Website www.microsoft.com/net herunterladen können.
2. Kopieren Sie das Installationsprogramm für LinnGUI auf den Wireless Control Point.*
3. Kopieren Sie das Installationsprogramm für LinnConfig auf dem Installations-PC/-Laptop.**
4. Führen Sie beide Installationsprogramme aus. Starten Sie LinnGUI oder LinnConfig jetzt aber noch nicht.
5. Deaktivieren Sie auf dem Control Point das automatische Rechtsklickverhalten. Suchen Sie hierzu den Benachrichtigungsbereich rechts unten auf dem Windows-Bildschirm, und klicken Sie auf das Symbol "Touchkit: USB Controller".
 - Klicken Sie auf die Registerkarte "Setting".
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche "Option".
 - Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen "Enable Auto Right Click".
6. Sie müssen LinnGUI und LinnConfig Firewall-Berechtigungen erteilen, damit sie ihre Funktion erfüllen können. Wenn Sie auf dem PC/Laptop die Windows-Firewall verwenden, wird die Linn Software automatisch hinzugefügt, sofern Sie auf dem PC/Laptop über Administratorrechte verfügen. Falls Sie eine andere Firewall verwenden, lesen Sie in der Bedienungsanleitung des Herstellers nach, um sich zu informieren, wie die Linn Software zur Berechtigungsliste hinzugefügt wird.

Hinweis:

Wenn Sie auf eine neue Version der Software LinnGUI oder LinnConfig aktualisieren, müssen Sie der Berechtigungsliste der Firewall die neue Software hinzufügen, sofern es sich nicht um die Windows-Firewall handelt.

7. Um das DS-System zu konfigurieren, befolgen Sie die Anweisungen in der Dokumentation zur *Anwendung LinnConfig* auf der CD, die zum Lieferumfang des DS-Players gehört.

* Sie können auf dem Desktop eine Verknüpfung mit LinnGUI erstellen, so dass Benutzer einfacher darauf zugreifen können.

** Installieren Sie LinnConfig auf dem PC/Laptop, der zum Rippen von CDs verwendet wird. Hiermit kann der Kunde die Systemkonfiguration ändern (beispielsweise eine neue Quelle hinzufügen) und die Diagnosetools ausführen.

DS-PLAYER

SYSTEMINSTALLATION UND -KONFIGURATION

7 INSTALLATION DES DS-PLAYERS

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie den DS-Player an eine Linn HiFi-Anlage anschließen.

Auspacken

Folgender Lieferumfang gehört zu Linn DS-Playern:

- Fernbedienung
- 2 Batterien der Größe AAA für die Fernbedienung
- 1 Paar Anschlusskabel
- RS232-Kabel
- Netzkabel
- CD-ROM (enthält Systemsoftware, Installationshandbuch und Bedienungsanleitung)

Es empfiehlt sich, die Verpackung für den Fall aufzubewahren, dass der DS-Player zu einem späteren Zeitpunkt transportiert werden muss.

Konfiguration

Der Majik DS ist mit einer internen Lautstärkeregelung ausgestattet. Somit ist es möglich, den Vorverstärker zu umgehen und den Majik DS direkt an eine Endstufe anzuschließen. Um den Majik DS auf diese Weise zu verwenden, ist eine Änderung der Einstellungen in LinnConfig erforderlich (weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur *Anwendung LinnConfig* auf der CD, die zum Lieferumfang des Majik DS gehört).

Aufstellung

Der DS-Player kann fast überall aufgestellt werden, aber berücksichtigen Sie bei der Aufstellung die folgenden Punkte:

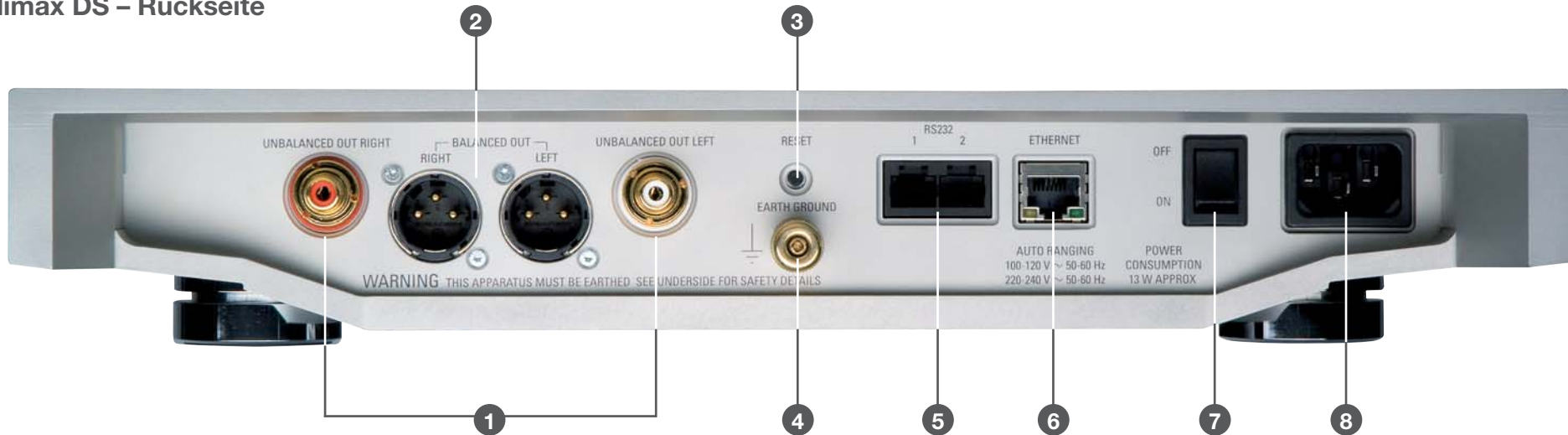
- Stellen Sie das Gerät auf eine ebene, stabile und starre Oberfläche.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen die Sonne (direkt, diffus oder mittels Reflexion) auf das Display scheinen kann, da der Fernbedienungssensor des Geräts von der IR-(Infrarot-)Strahlung des Sonnenlichts aktiviert werden kann. Dies kann sich negativ auf die Bedienung auswirken. In gleicher Weise können bestimmte elektrische Geräte, beispielsweise Plasmafernsehgeräte, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen, IR-Anteile ausstrahlen, die die Bedienung in ähnlicher Weise beeinträchtigen.
- Um die beste Leistung zu erzielen, stapeln Sie das Gerät nicht mit anderen Produkten. Stellen Sie das Gerät am besten allein auf einem Regal auf. Wenn die Nähe zu anderen Produkten nicht vermieden werden kann, ist es besser, die Geräte nebeneinander aufzustellen, statt sie übereinander zu stapeln.
- Das Gerät sollte nicht über oder in anderer Weise in direkter Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Endstufen usw. aufgestellt werden. Es sollte auch nicht in einem Schrank zusammen mit solchen Geräten aufgestellt werden.
- Das Gerät selbst erzeugt nur sehr wenig Wärme. Es empfiehlt sich jedoch, seitlich neben, hinter und über dem Gerät etwas Platz zu lassen (idealerweise 10 cm), damit die Luftzirkulation diese erzeugte Wärme abführen kann.

DS-PLAYER

SYSTEMINSTALLATION UND -KONFIGURATION

7 INSTALLATION DES DS-PLAYERS (Fortsetzung...)

Klimax DS – Rückseite



1. **UNBALANCED OUT RIGHT/LEFT**
Zum Anschluss an einen Linn Vorverstärker
2. **BALANCED OUT RIGHT/LEFT**
Zum Anschluss an einen Linn Vorverstärker mit symmetrischen Eingängen
3. **RESET**
Wird verwendet, wenn das Gerät neu programmiert wird
4. **EARTH GROUND**
Zum Anschluss des Geräts an einen Erdungsanschluss, falls keine Netzerde verfügbar ist
5. **RS232 1, 2**
Port 1 dient zum Anschluss an einen Linn CD-Player, Port 2 zum Anschluss an einen Linn Vorverstärker (siehe nächste Seite)
6. **ETHERNET**
Zum Anschluss des Geräts an den Internetrouter
7. **OFF, ON**
Netzschalter
8. **POWER**
Netzeingang

DS-PLAYER

SYSTEMINSTALLATION UND -KONFIGURATION

7 INSTALLATION DES DS-PLAYERS (Fortsetzung...)

Akurate DS – Rückseite



1. **OFF, ON**
Netzschalter
2. **POWER**
Netzeingang
3. **EARTH GROUND**
Zum Anschluss des Geräts an einen Erdungsanschluss, falls keine Netzerde verfügbar ist
4. **ETHERNET**
Zum Anschluss des Geräts an den Internetrouter
5. **FALLBACK**
Wird verwendet, wenn das Gerät neu programmiert wird
6. **RS232 1 - 4**
Port 1 dient zum Anschluss an einen Linn Vorverstärker, Ports 2 zum Anschluss an einen Linn CD-Player (siehe nächste Seite). Ports 3 und 4 werden derzeit nicht verwendet.
7. **BALANCED RIGHT/LEFT**
Zum Anschluss an einen Linn Vorverstärker mit unsymmetrischen Eingängen
8. **ANALOGUE AUDIO OUTPUT**
Zum Anschluss an einen Linn Vorverstärker

DS-PLAYER

SYSTEMINSTALLATION UND -KONFIGURATION

7 INSTALLATION DES DS-PLAYERS (Fortsetzung...)

Majik DS – Rückseite



1. **OFF, ON**
Netzschalter
2. **POWER**
Netzeingang
3. **EARTH GROUND**
Zum Anschluss des Geräts an einen Erdungsanschluss, falls keine Netzerde verfügbar ist
4. **ETHERNET**
Zum Anschluss des Geräts an den Internetrouter
5. **FALLBACK**
Wird verwendet, wenn das Gerät neu programmiert wird
6. **RS232 1 - 2**
Zum Anschluss an einen Linn Vorverstärker und einen Linn CD-Player (siehe nächste Seite)
7. **DIG OUT 1 - 2**
Ein digitaler SPDIF- und ein digitaler TOSLINK-Anschluss für Geräte mit Digitaleingängen
8. **ANALOGUE AUDIO OUTPUT**
Zum Anschluss an einen Linn Vorverstärker (oder eine Endstufe – LinnConfig muss hierfür ordnungsgemäß konfiguriert sein. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Anwendung *LinnConfig* auf der CD, die zum Lieferumfang des Majik DS gehört.)

DS-PLAYER

SYSTEMINSTALLATION UND -KONFIGURATION

7 INSTALLATION DES DS-PLAYERS (Fortsetzung...)

Netzanschluss

Die DS-Player sind mit einem automatischen internen Netzspannungswahlschalter ausgerüstet. Dieser Schalter arbeitet weltweit an sämtlichen Netzspannungen im Bereich von 100 V bis 240 V. Das Gerät kann ohne weitere Einstellung weltweit an jede Netzspannung angeschlossen werden.

Dieses Gerät muss geerdet werden. Verwenden Sie unbedingt das mitgelieferte geerdete Netzkabel mit vergossenem Stecker. Falls keine Netzerde verfügbar ist, stellen Sie sicher, dass der Anschluss EARTH GROUND des Geräts mit einem Erdungsanschluss verbunden wird.



RS232-Einstellungen bei einem Linn Vorverstärker (und einem Linn CD-Player)*

Damit die Komponenten in einem DS-System kommunizieren können, müssen die RS232-Einstellungen beim Linn Vorverstärker und Linn CD-Player ordnungsgemäß konfiguriert sein, sofern diese angeschlossen sind.

Linn Vorverstärker

Die korrekten RS232-Einstellungen lauten wie folgt:

Baudrate: **9600**

Parität: **Even**

Datenbits: **7**

Stopbits: **1**

RS232-Ereignisse: **Aktiviert**

Linn CD-Player

Der Linn CD-Player muss an den DS-Player, nicht an den Linn Vorverstärker angeschlossen sein (siehe vorherige Seite).

Beim CD-Player müssen RS232-Ereignisse auf Ja und die Baudrate auf **9600** eingestellt werden.

* Gilt nicht, wenn ein Majik DS direkt an eine Endstufe angeschlossen wird.

DS-PLAYER

SYSTEMINSTALLATION UND -KONFIGURATION

8 ANWENDUNG LinnConfig

Die Anwendung LinnConfig wird verwendet, um die Einstellungen beim DS-Player und beim Linn Vorverstärker zu konfigurieren.

Die vollständige Anleitung zur Verwendung von LinnConfig finden Sie in der Dokumentation zur Anwendung *LinnConfig* auf der CD, die zum Lieferumfang des DS-Players gehört.

9 SYSTEMSTART

In diesem Kapitel werden die Schritte beschrieben, wie das Linn DS-System eingeschaltet wird.

1. Schalten Sie den Internetrouter und den Wireless Access Point ein.
2. Schalten Sie den NAS ein, und warten Sie, bis der Startvorgang abgeschlossen ist.
3. Schalten Sie den Vorverstärker ein, und warten Sie, bis das Standbysymbol auf der Frontblende angezeigt wird.
4. Schalten Sie den DS-Player und den Rest der HiFi-Anlage ein.
5. Schalten Sie den Wireless Control Point ein, und starten Sie LinnGUI.
6. Folgen Sie den Anweisungen im Kapitel Bedienung der Bedienungsanleitung des DS-Players.

DS-PLAYER

SYSTEMINSTALLATION UND -KONFIGURATION

10 TECHNISCHE DATEN

Klimax DS – Rückseite

Markteinführung	Aug-07
Typ	Digital Stream-Player
Größe	60 mm (H) x 350 mm (B) x 355 mm (T)
Gewicht	10 kg
Unterstützte Dateitypen	WAV, FLAC, MP3, AIFF
Audioabtastraten	7,35 k, 8 k, 11,025 k, 12 k, 14,7 k, 16 k, 22.05,k, 24 k, 29,4 k, 32 k, 44,1 k, 48 k, 88,2 k, 96 k, 176,4 k, 192 k
Worttiefen	16 – 24 bit
Analoge Audioausgänge	Stereo-Cinchbuchsen, symmetrische XLR-Stereoausgänge
Ethernet-Schnittstelle	100Base-T RJ45
Steuerungsprotokoll	Kompatibel mit UPnP™-Medienservern,UPnP™ AV 1.0-Control Points
Lokale Steuerung	RS232 x 2 Leuchtende Fernbedienung Frontblendendisplay, 128 x 32
Netzteil	Schaltnetzteil mit automatischer Einstellung (100–120 VAC bei 50–60 Hz) (220–240 VAC bei 50–60 Hz)
Leistungsaufnahme	13 W

DS-PLAYER

SYSTEMINSTALLATION UND -KONFIGURATION

10 TECHNISCHE DATEN (Fortsetzung...)

Akurate DS – Rückseite

Markteinführung	Nov-07
Typ	Digital Stream-Player
Größe	80 mm (H) x 381 mm (B) x 360 mm (T)
Gewicht	4,2 kg
Unterstützte Dateitypen	WAV, FLAC, MP3, AIFF
Audioabtastraten	7,35 k, 8 k, 11,025 k, 12 k, 14,7 k, 16 k, 22,05 k, 24 k, 29,4 k, 32 k, 44,1 k, 48 k, 88,2 k, 96 k, 176,4 k, 192 k
Worttiefen	16 – 24 bit
Analoge Audioausgänge	Stereo-Cinchbuchsen, symmetrische XLR-Stereoausgänge
Ethernet-Schnittstelle	100Base-T RJ45
Steuerungsprotokoll	Kompatible mit UPnP™-Medienservern, UPnP™ AV 1.0-Control Points
Lokale Steuerung	6 Tasten auf der Frontblende RS232 x 4 Leuchtende Fernbedienung Frontblendendisplay, 128 x 32
Netzteil	Schaltnetzteil mit automatischer Einstellung (100–120 VAC bei 50–60 Hz) (220–240 VAC bei 50–60 Hz)
Leistungsaufnahme	15 W

DS-PLAYER

SYSTEMINSTALLATION UND -KONFIGURATION

10 TECHNISCHE DATEN (Fortsetzung...)

Majik DS – Rückseite

Markteinführung	Juni 2008
Typ	Digital Stream-Player
Größe	80 mm (H) x 381 mm (B) x 360 mm (T)
Gewicht	4,2 kg
Unterstützte Dateitypen	WAV, FLAC, MP3, AIFF
Audioabtastraten	7,35 k, 8 k, 11,025 k, 12 k, 14,7 k, 16 k, 22,05 k, 24 k, 29,4 k, 32 k, 44,1 k, 48 k, 88,2 k, 96 k, 176,4 k, 192 k
Worttiefen	16 – 24 bit
Analoge Audioausgänge	Stereo-Cinchbuchsen
Digital audio outputs	SPDIF: Cinch, TOSLINK: optisch
Ethernet-Schnittstelle	100Base-T RJ45
Steuerungsprotokoll	Kompatibel mit UPnP™-Medienservern, UPnP™ AV 1.0-Control Points
Lokale Steuerung	6 Tasten auf der Frontblende RS232 x 2 Leuchtende Fernbedienung Frontblendendisplay, 128 x 32
Netzteil	Schaltnetzteil mit automatischer Einstellung (100–120 VAC bei 50–60 Hz) (220–240 VAC bei 50–60 Hz)
Leistungsaufnahme	15 W